

# Die Sakramente - Feiern unseres Glaubens

*Ergänze im folgenden Lückentext die fehlenden Buchstaben und trage sie nacheinander auf der 3. Seite in die dafür vorgesehenen Felder.*

Manches im Leben kann durch ein Zeichen viel wirksamer ausgeführt werden als durch Worte:

- ein Handschlag bedeutet Freundschaft,
- ein Kuss bedeutet Liebe
- die gelbe Karte des Schiedsrichters bedeutet Tadel.

Solche Zeichen verstehen wir sofort.

Tritt zum Zeichen noch das deutende Wort hinzu, wird die Sache erst ganz eindeutig.

Ein Handschlag mit dem Wort „abgemacht“ kann Großes bedeuten: z. B. dass ein ganzer Bauernhof oder ein großes Schiff verkauft worden sind.

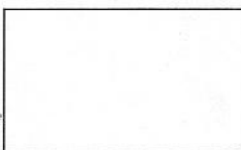
Wenn Gott durch die Kirche Großes bewirken will, tut er dies durch Zeichen und Wort, das ist dann ein Sakrament.

Die katholische Kirche kennt sieben Sakramente:

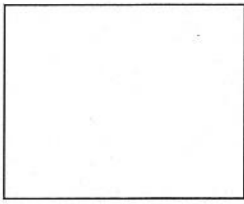
- Taufe / Feier des Lebens
- Beichte / Sakrament der Versöhnung
- Eucharistie / Feier der Gegenwart
- Firmung / Sakrament der Stärkung
- Trauung / Sakrament der Ehe
- Priesterweihe / Sakrament der Nachfolge
- Krankensalbung / Sakrament an den Grenzen

Das sind sieben heilige Zeichen, zu denen das Wort hinzutritt.

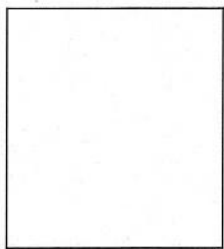
Bei der Taufe z.B. ist das Zeichen das Übergießen mit Wasser. Hinzu kommt das Wort des Taufenden: „Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“



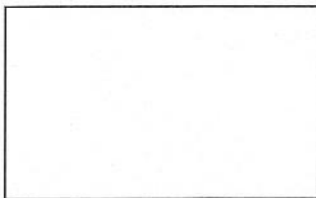
Die Taufe ist gewissermaßen die „Eintrittskarte“ zur Kirche. Sie ist das erste der drei Eingliederungssakramente, die ein Katholik empfängt. In der Taufe werden wir zu Kindern Gottes. Wer die Taufe empfängt, wird Mitglied der Kirche und der jeweiligen Pfarrgemeinde.



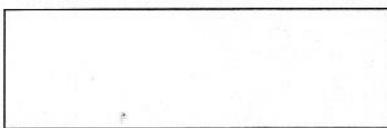
Die **Firmung** vollendet und besiegelt die Taufe und ist das zweite Eingliederungssakrament. Die Spendung der Firmung geschieht durch Handauflegung, wobei der Bischof spricht: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“



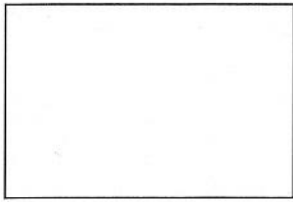
Das Sakrament der **Eucharistie** ist nach Taufe und Firmung das dritte Eingliederungssakrament. Die erste Eucharistiefeier findet als Erstkommunion statt und ist ein wichtiger Schritt des Hineinwachsens in die Kirche.



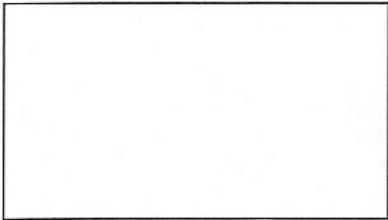
„Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert.“ In diesem Wort Jesu aus dem Johannes-evangelium sieht die katholische Kirche die Gründung für jenen Versöhnungsvorgang, den man heute als **Sakrament der Versöhnung** bezeichnet.



Das **Sakrament der Ehe** wird nicht von der Kirche oder dem trauenden Priester gespendet, sondern die Ehepartner spenden es einander. Dieses Sakrament wird geschlossen durch das Ja-Wort, das die Brautleute bei der Trauung aussprechen.



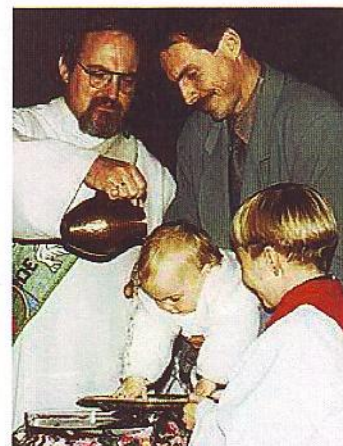
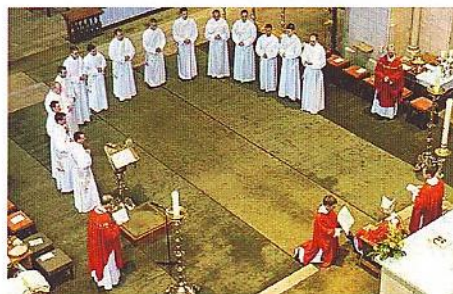
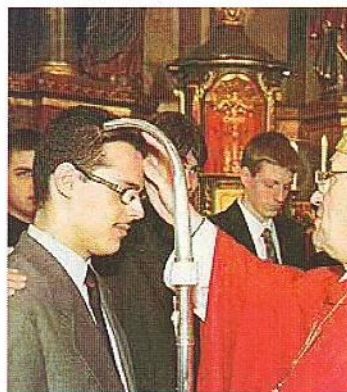
Das **Sakrament der Krankensalbung** soll uns in der Krankheit Mut und Gottes Nähe schenken. Es soll Leib und Seele stärken. Dies wird deutlich durch die Art, wie dieses Sakrament spendet wird: Der Priester selbst den Kranken mit dem vom Bischof geweihten Krankensalben auf Stirn und Händen und spricht dabei: „Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem Erbarmen, er schaue dir bei in der Kraft des Heiligen Geistes. Der Herr, der sich von Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf.“



Das **Sakrament der Priesterweihe** hat drei Stufen: die Diakon-, die Priester- und die Bischofsweihe. Es erfolgt durch Handauflegung des Bischofs und aller anwesenden Priester sowie durch das Weihegebet. Zu den Zeichen im Weihe-Ritus gehören: das Anlegen der priesterlichen Gewänder, die Salbung der Hände, die Überreichung von Kelch und Patene (Hostienschale) sowie der Friedensgruß.

----- an -----  
----- ere -----  
-----

Schneide die Bilder aus und ordne sie den einzelnen Sakramenten-Texten zu.



## Die 7 Sakramente

Diese Bilder zeigen die 7 Sakramente. Es sind Momente im Leben, in denen Gott ganz nahe bei uns ist. Manche von ihnen kennst du schon, andere nicht.

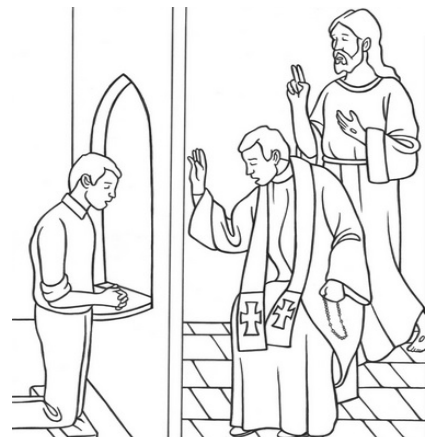
Lass dir von deinen Eltern etwas für die Sakramente erzählen! Dann fülle die Lücken im Text aus!



Das erste Sakrament, ist die \_\_\_\_\_  
. Sie macht einen Menschen zum Christen. Man kann  
sich auch als Erwachsener taufen lassen, so wie  
\_\_\_\_\_. Er wurde von einem  
Propheten mit dem Namen  
\_\_\_\_\_ getauft. Die meisten  
Menschen werden aber getauft, wenn sie Babys oder  
Kleinkinder sind. Manche lassen sich auch während

der Kommunionvorbereitung taufen. Man kann nur einmal im Leben getauft werden.

Das nächste Bild zeigt das Sakrament der Buße und Beichte. Wir nennen es auch das Fest der \_\_\_\_\_  
Normalerweise ist ein Mensch durch die Taufe ohne Sünde. Das bedeutet, dass ihm alles Böse, was er getan hat, vergeben wird. Aber wenn man nach der Taufe noch mal Böses tut, dann kann man zum



\_\_\_\_\_ gehen und ihm davon erzählen. Wenn man seine bösen Taten bereut und bei der Beichte nicht lügt, dann wird einem vergeben. Nach der Beichte ist es gut, ein Gebet zu sprechen. Wichtig ist, dass es nicht der Priester ist, der einem vergibt, sondern \_\_\_\_\_.



Das dritte Bild zeigt einen Priester in der \_\_\_\_\_ . Er feiert Gottesdienst. Es ist das Fest der heiligen \_\_\_\_\_ . Es ist das Sakrament, auf das du dich vorbereitest. Der Tag, an dem du zum ersten Mal das Brot - auch Leib Christi genannt - bekommst, ist am \_\_\_\_\_ . Die Christen feiern jeden Sonntag

Gottesdienst. Denn an dem Tag ist Jesus von den Toten auferstanden. Das bedeutet, dass wir jeden Sonntag nicht nur Weihnachten, Gründonnerstag und Karfreitag feiern, sondern auch \_\_\_\_\_ .

Das vierte Bild zeigt das Sakrament der Firmung. Die meisten lassen sich Firmen, wenn sie 16 Jahre alt sind. Die normalen Priester dürfen nicht Firmen. Das macht der \_\_\_\_\_ . Ihn erkennst du an seinem Hirtenstab. Also haben Heilige wie St. Nikolaus oder St. Martin auch gefirmt. Denn sie waren auch Bischöfe. Bei der



Taufe bekommt man Taufpaten und bei der Firmung einen Firmpaten. Diese Menschen sollen einen beschützen und Fragen im Glauben beantworten. Pate kann nur werden, wer getauft ist, die Kommunion empfangen hat und Gefirmt ist.



Das fünfte Bild zeigt die Krankensalbung. Bei der Taufe und bei der Firmung wird man mit Chrisam gesalbt. Chrisam ist ein \_\_\_\_\_ . Viele Menschen denken, dass die Krankensalbung nur etwas für Menschen ist, die bald sterben werden. Aber das

stimmt nicht. Die Krankensalbung ist zur Stärkung da. Immer wenn man schwer krank ist, kann man den Priester rufen. Er spendet das Sakrament und betet für einen. Manchen hilft das dabei, gesund zu werden.

Das sechste Bild zeigt zwei Menschen in der Kirche, die sich das „Ja-Wort“ geben. Sie feiern ihre \_\_\_\_\_ . Heutzutage tragen die Frauen kein schwarzes, sondern ein \_\_\_\_\_ Kleid. Auch das Taufkleid hat diese Farbe. Sie steht für \_\_\_\_\_ .



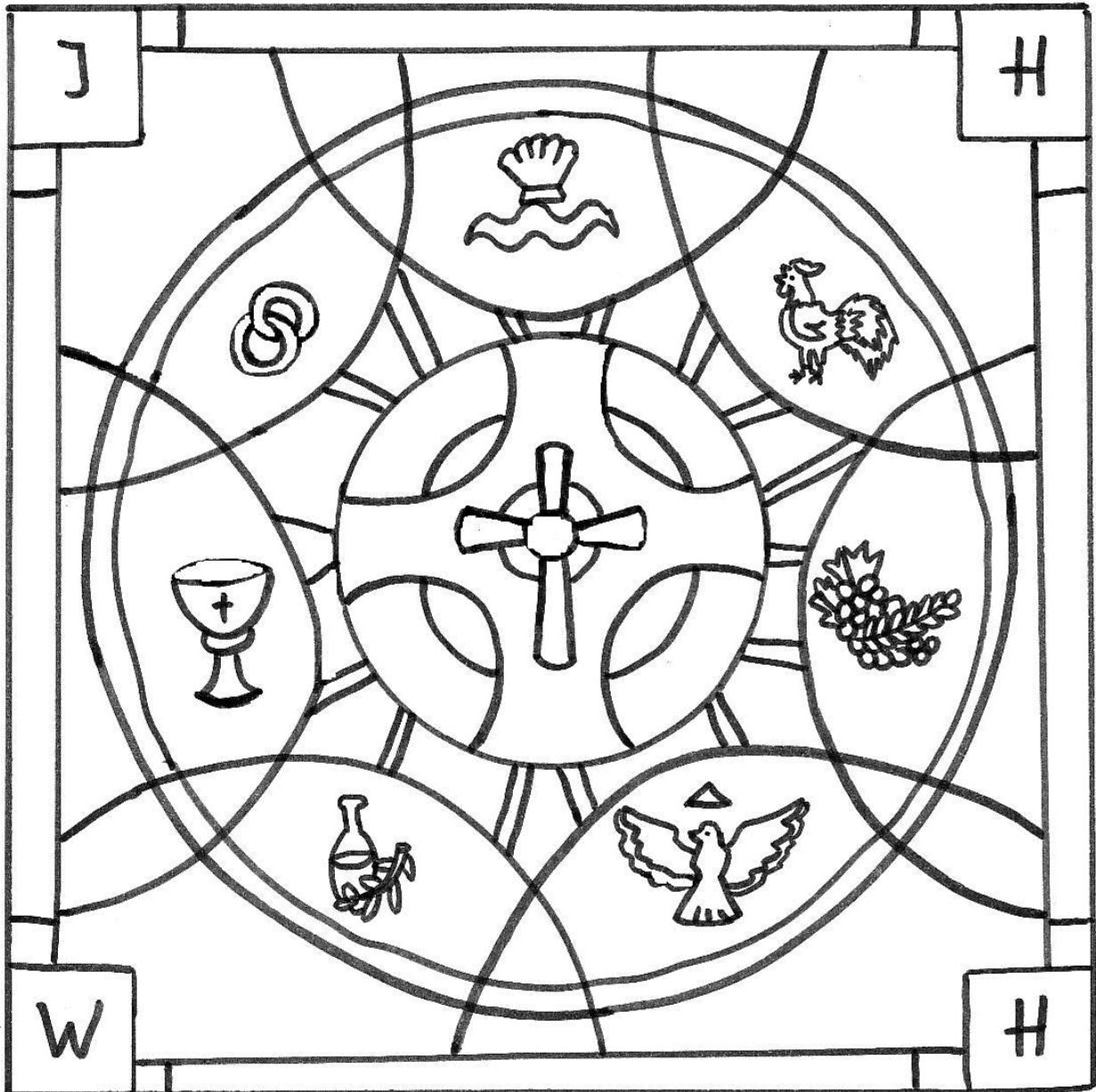
Männer und Frauen müssen sich gut überlegen, wen sie heiraten wollen. Denn dieses Sakrament kann nur einmal mit Gottes Segen geschlossen werden. Die einzige Möglichkeit für Christen und Christinnen ein zweites Mal zu heiraten ist, wenn der geliebte Mensch gestorben ist. Denn die Ehe endet erst mit dem Tod.



Das siebte Bild zeigt das Sakrament der Priesterweihe. Es können nur Männer Priester in der katholischen Kirche werden, die nicht verheiratet sind. Das hat die Kirche vor ca. 1.000 Jahren beschlossen. Deswegen kann kein Mensch alle \_\_\_\_\_ Sakramente empfangen. Die Priester haben die Aufgabe, sich um die Menschen zu kümmern. Sie sollen an Jesus und seine Taten erinnern. Sie sollen von \_\_\_\_\_ erzählen und Vorbilder im Glauben sein. Denn Jesus sagte einmal: „Wer von euch groß sein will, der mache sich klein. Wer von euch herrschen will, der soll den Menschen \_\_\_\_\_.“ Die Priester können und sollen die Sakramente in Jesu Namen spenden. Es ist ihre Pflicht.

## Ein Mandala

Male das Mandala zu den verschiedenen Sakramenten aus! Erkennst du, welches Symbol zu welchem Sakrament gehört?



Die Buchstaben in den Ecken ergeben den Namen Gottes. Schreibe ihn auf (von links nach rechts und von oben nach unten gelesen):

\_\_\_\_\_.

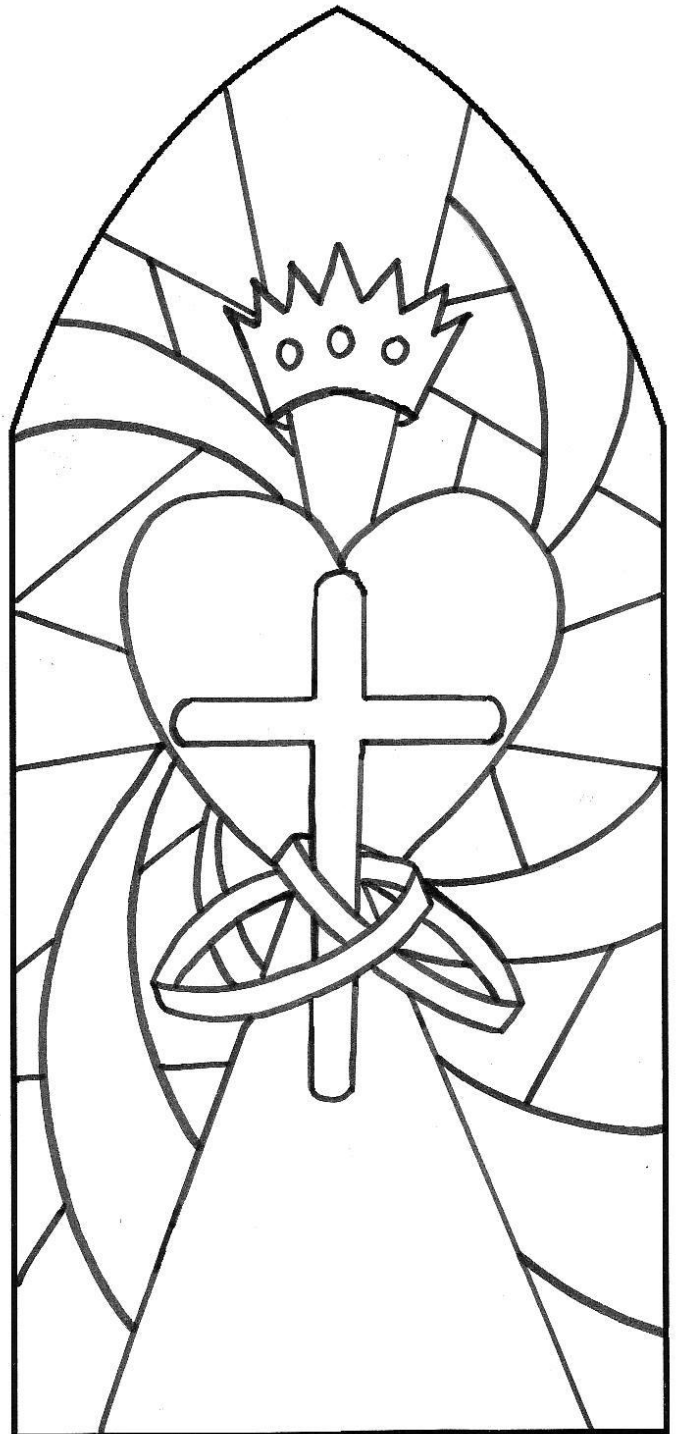
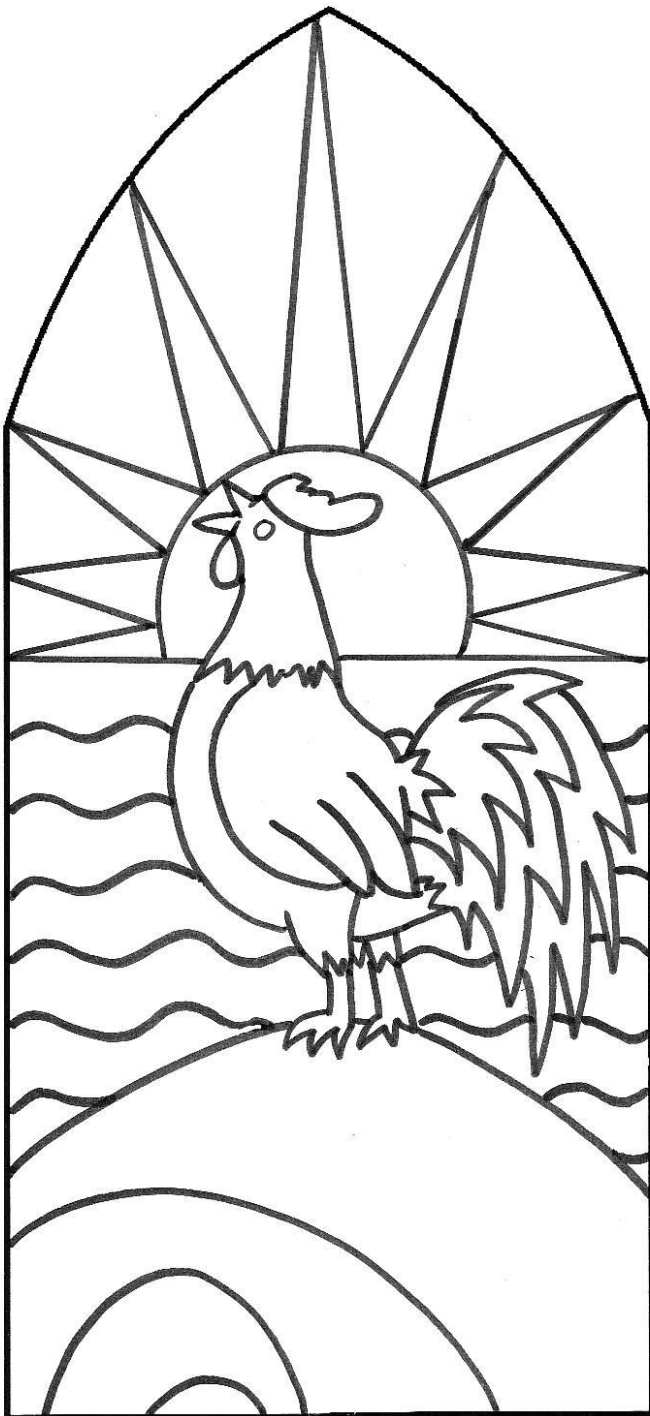


## Kirchenfenster mit den 7 Sakramenten zum ausmalen

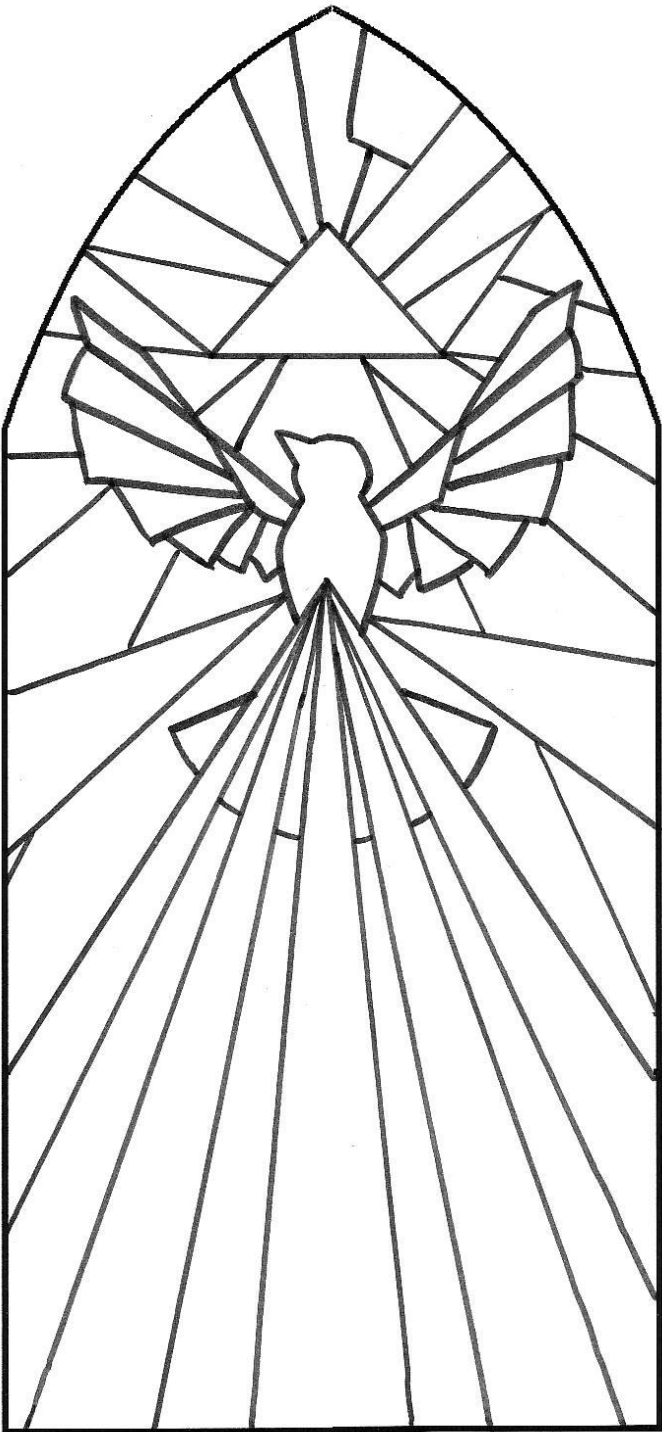
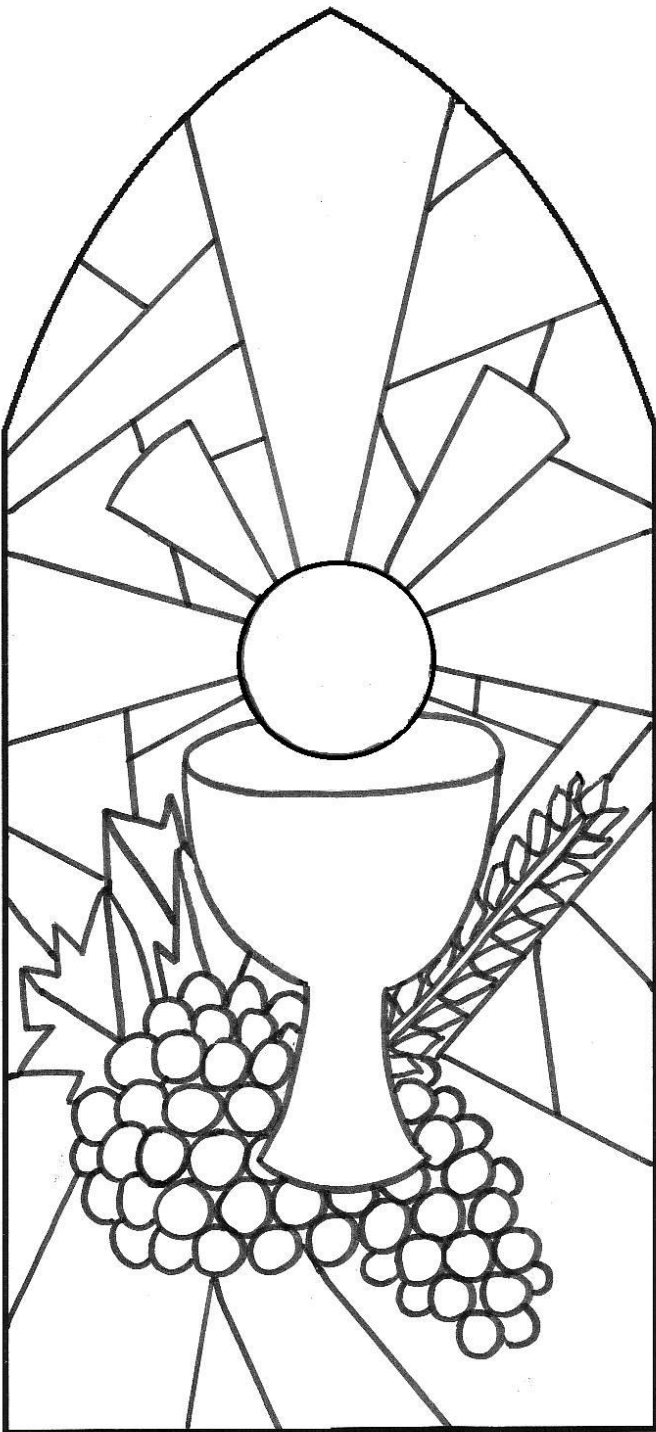
Die folgenden Bilder zeigen die verschiedenen Sakramente in der Kirche. Kannst du sie erkennen? Dann schreibe den Namen auf die Linie und male das Bild aus!

---

---



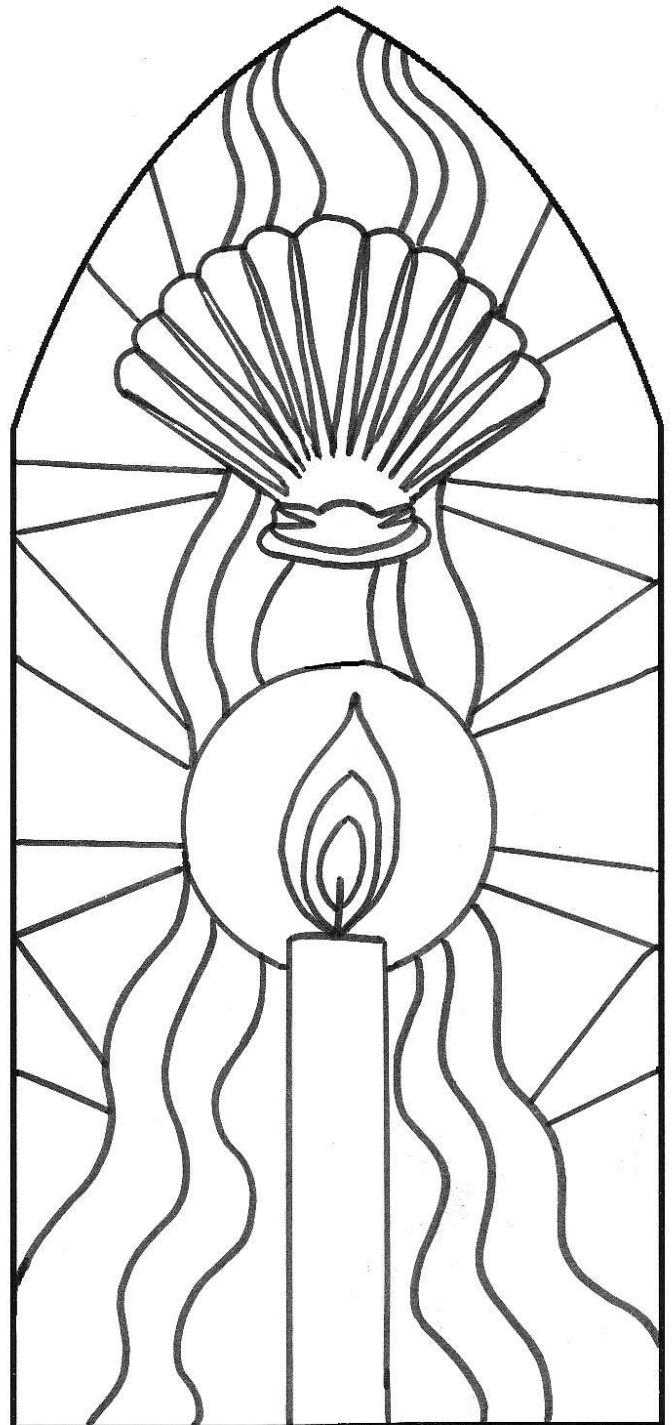
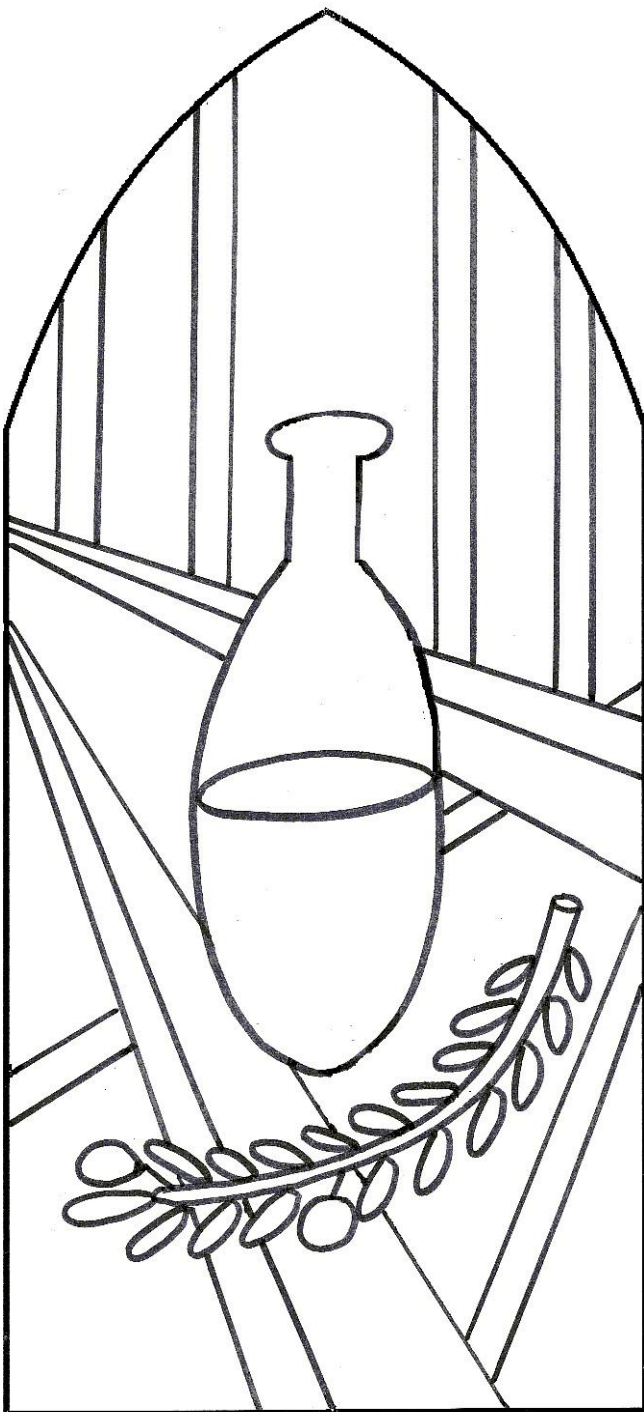
Klein kleiner Tipp: Das eine Bild zeigt das Sakrament, auf das du dich vorbereitest. Das andere Sakrament erhält man erst als Jugendlicher. Es zeigt das Zeichen des Heiligen Geistes: Die Taube.



Diese beiden Sakramente sind auch etwas ganz besonderes. Das eine ist für die Stärkung von Kranken und Verwundeten. Durch das andere Sakrament wird man zum Christen. Jesus selbst hat es bekommen, als er am Jordan war.

---

---



Dieses Sakrament können in der katholischen Kirche nur erwachsene Männer bekommen. Genauso wie die Taufe und die Firmung kann es nur ein einziges Mal gespendet werden.

---

